

Voll im Trend

Homeoffice-Ideen für die Küche

März 2021.

Die aktuelle Corona-Situation führt bei vielen Arbeitnehmern zu deutlich mehr mobilem Arbeiten. Verbindet es doch das Notwendige mit dem Nützlichen. Kontaktreduzierung und trotzdem mittendrin im Business. Weitere Vorteile liegen auf der Hand - Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Zeitersparnis durch den Wegfall des Arbeitswegs. Dazu kommt eine Verringerung des Berufsverkehrs und damit der Schadstoffe für die Umwelt.

Bei allen Vorteilen liegen die Herausforderungen oft im Detail. Denn nicht alle besitzen ein eigens dafür vorbereitetes Arbeitszimmer oder haben den Platz dafür. Da sitzt man schon mal mit dem Laptop auf dem Sofa oder am Küchentisch. Bei der damit einhergehenden Ergonomie rauft sich so mancher die Haare. Doch nicht nur medizinische Gründe machen den beruflichen Aufenthalt zwischen Frühstücksmüsli und Kuschelecke zu einer echten Herausforderung. Auch das damit verbundene Gefühl erinnert selten an das Umfeld im Büro.

Um ein optimales mobiles Arbeiten zu ermöglichen, sind neben einer stabilen Internetverbindung und der richtigen Hardware

auch die passenden Möbel erforderlich. Der Küchenmöbelhersteller Häcker hat eine Vielzahl an besonderen Arbeitsplatzlösungen entwickelt – wie zum Beispiel das Themenregal.

Im Trend: Homeoffice mit Stil & Charme



Auch wenn der Name nicht unmittelbar auf einen Arbeitsplatz hindeutet, so versteckt sich in diesem Möbelstück ein wahrer Alleskönner. Ob trendiges Regalsystem oder pfiffiger Homeofficeplatz – das Themenregal bietet viele Möglichkeiten.

Die Planung ist hierbei in einer Hochschrankzeile oder auf einem Unterschrank möglich. Auf dem Unterboden kann ein praktischer Auszugsboden montiert werden. In der Rückwand befindet sich eine Dreifachsteckdosenleiste für die benötigte Hardware. Über dem Arbeitsplatz findet man große Regaleinteilungen für diverses Büroequipment. Gut für die Augen: In den Unterböden der Regale können verschiedene Leuchten integriert werden, um den Arbeitsplatz besser auszuleuchten.

Das Themenregal lässt sich passend zu den Elementen, Farben und Fronten der eigenen Küche kombinieren. Die optimierten Abmessungen ermöglichen zudem ein sehr platzsparendes Arbeiten.

Eine weitere Variante ist die Integration des Arbeitsplatzes in die Küche, mit Auszügen und Schubkästen ohne Griffe, die bei der

Arbeit evtl. stören könnten. Sozusagen ein Homeofficeplatz als integraler Bestandteil der Küche. Hier ist eine entsprechend ergonomische Planung aufgrund unterschiedlicher Unterschränkhöhen möglich. Viel Stauraum und hohe Belastungswerte bei den Schubkästen und Auszügen von 40 - 70 kg je nach Breite, bieten bestmögliche Voraussetzungen, Computer & Co. zu platzieren. Büroordner lassen sich zudem optimal in Oberschränken aufgrund der besonderen Tiefe verstauen.

„Der Trend zum mobilen Arbeiten wird die Arbeitswelt langfristig begleiten. Für eine Integration in die Küche bietet Häcker vielfältige Möglichkeiten“, so Markus Sander, Geschäftsführer Vertrieb, Marketing und Controlling bei Häcker.

Homeoffice-Lösungen für die Küche - Der perfekte Platz für das Büro Zuhause



Das Thema Küche lässt sich so perfekt in Richtung Homeoffice erweitern.

Häcker bietet dabei

facettenreiche Möglichkeiten, je nach Platzbedarf und persönlichem Geschmack, den häuslichen Arbeitsplatz ausgezeichnet zu integrieren. So verlaufen die Grenzen zwischen den

Wohnbereichen fließend und verwandeln den Raum in eine wohnliche Mischung aus Büro und Küche. Was im Übrigen den

weiteren Vorteil hat, dass der Weg zum nächsten Kaffee nicht so weit ist. Eine Light-Variante für Sparfüchse ist die geschickte Verlängerung von Arbeitsplatten in Thekencharakteristik. Allerdings entfallen dabei die nützlichen und vielfältigen Stauraummöglichkeiten.

Für alle, die ihr Notebook nicht dauerhaft auf Brötchen- oder Chips-Krümel stellen wollen, bieten sich hier jedenfalls viele außergewöhnliche Homeoffice-Optionen. Die sind nicht nur megapraktisch, sondern auch ein optisches Highlight in jeder Wohnung. Das zeigt Häcker eindrucksvoll auch in der eigenen Hausausstellung in Rödinghausen.

Das Unternehmen Häcker Küchen

Häcker produziert moderne Einbauküchen, die höchste Ansprüche an Qualität, Funktionalität, Langlebigkeit und Design erfüllen. Das familiengeführte Unternehmen ist in der Branche bekannt als Garant für Zuverlässigkeit, Engagement und Nachhaltigkeit. Gegründet wurde es von Herman Häcker im Jahre 1898 und steht damals wie heute für höchste Qualität. Derzeit werden über 60 Länder auf allen Kontinenten mit Häcker Küchen beliefert. Eine hochmoderne Fertigung ermöglicht zusammen mit dem werkseigenen Fuhrpark die präzise Erfüllung der Kundenanforderungen. Als nachhaltig ausgerichtetes Familienunternehmen vertritt Häcker in Zeiten der Globalisierung über Jahrzehnte hinweg gleichbleibende Werte.

Diese sind durch eine hohe ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung geprägt und unterstreichen einmal mehr die Philosophie „Made in Germany“.

Pressekontakt

Weitere Informationen erhalten Sie bei Häcker Küchen von Karsten Bäumer, Leitung Produktmarketing und PR

Häcker Küchen GmbH & Co. KG

Herr Karsten Bäumer – Leitung Produktmarketing & PR

Telefon: +49 (0) 5746/940-297

E-Mail: kbaeumer@haecker-kuechen.de